



MEYER BURGER

Herzlich willkommen zur 18. ordentlichen Generalversammlung

2. Mai 2018



Agenda



- Begrüssung und Vorstellung aller Vertreter der Aktionäre und der Gesellschaft
- 2017 – Ein Jahr der Fokussierung
- Bericht des CEO
- Abschluss Geschäftsjahr 2017 im Detail
- Traktanden und Abstimmungen

Konstituierung der GV 2018



- **Verwaltungsrat**
Dr. Alexander Vogel
Heinz Roth
Wanda Eriksen-Grundbacher
Hans-Michael Hauser
Dr. Franz Richter
Prof. Dr. Konrad Wegener

- **Geschäftsleitung**
Dr. Hans Brändle, CEO
Michel Hirschi, CFO

- **Revisionsstelle**
Rolf Johner
PricewaterhouseCoopers AG

- **Notar**
Theodor Blum
Notar und Fürsprecher, Bern

- **Unabhängiger Stimmrechtsvertreter**
André Weber
Rechtsanwalt, Zürich



MEYER BURGER

2017 – Ein Jahr der Fokussierung

Dr. Alexander Vogel, Verwaltungsratspräsident



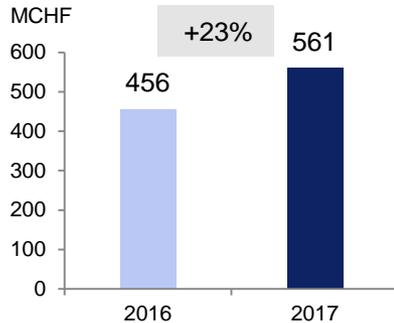
„Strategisch bleibt Meyer Burger fokussiert auf die Industrialisierung von Hochleistungs-Technologien für PV und andere Industrien.“

Dr. Alexander Vogel, Verwaltungsratspräsident

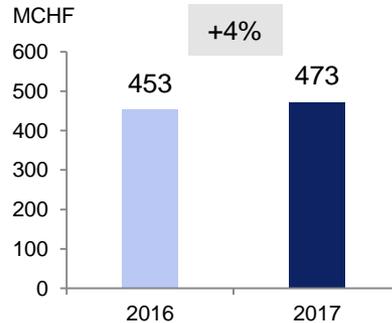
2017 Finanzergebnisse auf einen Blick



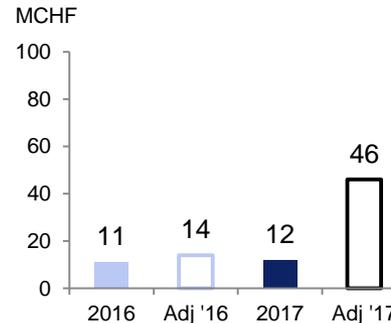
Auftragseingang



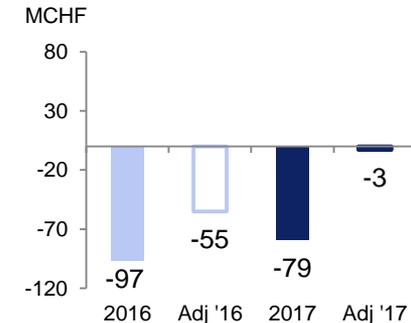
Nettoumsatz



EBITDA



Konzernergebnis



- **Starker Auftragseingang; leichter Anstieg beim Nettoumsatz**

- Auftragseingang auf höchstem Stand seit 2011; Auftragsbestand zum Jahresende 2017 bei MCHF 343.8
- Nettoumsatz stieg um 4%; Reduktion bei Personalkosten -10% und beim übrigen Betriebsaufwand -7%

- **Verschiedene einmalige Sondereffekte im GJ 2017 führten zu negativen Effekten in der Erfolgsrechnung**

- Reorganisation Standort Thun, Einstellen/Verkauf DMT Diamantdrahtproduktion, Schliessung Standort Minhang, Währungseffekte auf Kundenanzahlungen, usw.: Insgesamt negative Effekte von MCHF 76
- EBITDA MCHF 12.4; bereinigt MCHF 46.5 / Konzernergebnis MCHF -79.3; bereinigt MCHF -3.1
- Rückkehr zur Profitabilität auf Stufe Konzernergebnis (ausgewiesener Abschluss) bleibt ein **Muss**

- **Gestärkte Bilanz**

- Rückzahlung von MCHF 130 der 5% Obligationenanleihe, Wandlung von MCHF 71.3 der 5.5% Wandelanleihe
- Eigenkapitalquote von 51.7% per 31. Dezember 2017

Nachfolgeplanung im Verwaltungsrat – wie bereits an der GV 2017 angekündigt

Verwaltungsrat im GJ 2017



Dr. Alexander Vogel
Präsident



Heinz Roth
Vizepräsident



Wanda Eriksen-Grundbacher
Mitglied



Hans-Michael Hauser
Mitglied



Dr. Franz Richter
Mitglied



Michael Splinter
Mitglied



Prof. Dr. Konrad Wegener
Mitglied

Zur Wahl an GV 2018 beantragt



Dr. Alexander Vogel
Präsident



Wanda Eriksen-Grundbacher
Mitglied



Dr. Franz Richter
Mitglied



Michael Splinter
Mitglied



Hans-Michael Hauser
Mitglied



Eric Meurice
Neu zu wählendes Mitglied



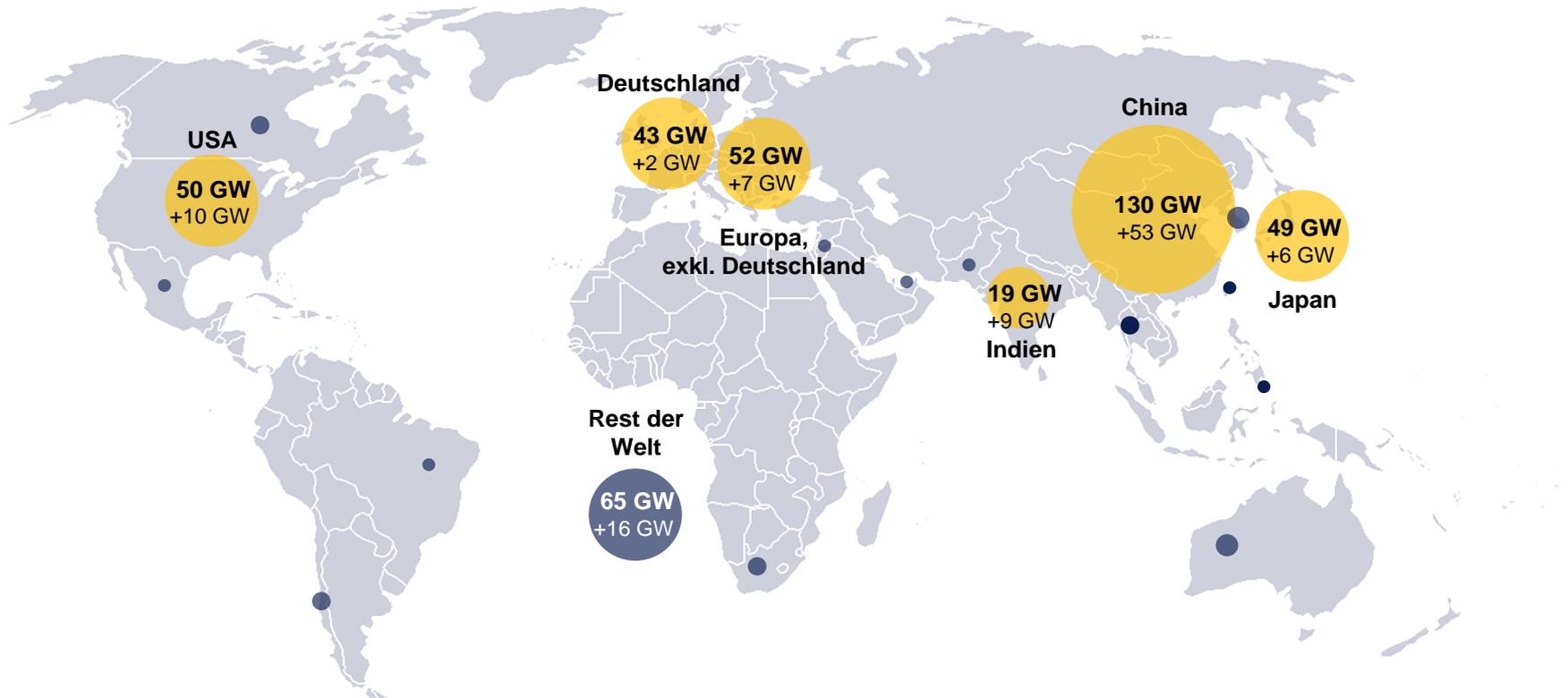
MEYER BURGER

Bericht des CEO

Dr. Hans Brändle, Chief Executive Officer



Erneut starkes Wachstum der PV-Industrie: Rund 100 GW an Kapazität installiert in 2017



Anmerkung: Geschätzter Nominalwert GW per Jahresende 2017; Delta reflektiert Veränderung im Vergleich zum Vorjahr
Quellen: SolarPower Europe, EnergyTrend, Apricum, Meyer Burger Schätzungen

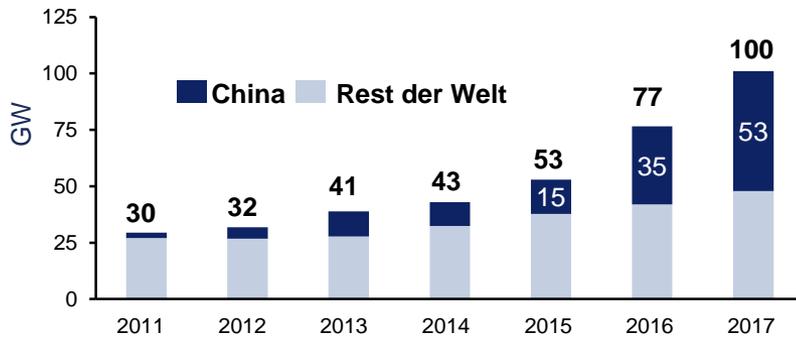
- **Rund 100 GW** zusätzlich in 2017, kumuliert über **400 GW** an endinstallierter Kapazität per Jahresende **2017**
- **Gegen 1 TW** (1'000 GW) an kumulierter endinstallierter PV-Kapazität möglich **bis 2021**

Quelle: SolarPower Europe

China als Schlüsselmarkt für PV Wachstum – weiterhin positives Wachstum für PV erwartet



Endinstallierte PV Kapazität p.a. 2011- 2017 / China vs. RoW



Quellen: SolarPower Europe, ROTH, Meyer Burger Technology AG

China dominiert PV-Markt – bei End-Installationen und Produktion

- China mit 53 GW mehr als 50% des Marktes in 2017
- ca. 70% des globalen Modulangebots 2017 kam aus China

Chinesische Regierung treibt PV-Technologie voran

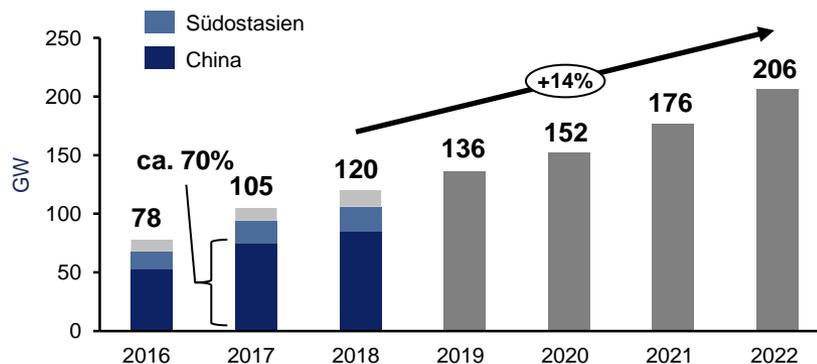
- Top Runner Programme zwingen Industrie zu höherer Zelleffizienz und höherer Modulleistung

Substanzielle Erweiterung der Produktionskapazitäten um Nachfrage zu befriedigen

- Verdoppelung von ~ 100 GW auf ~ 200 GW in 2022

Equipment mit höherem Durchsatz nachgefragt

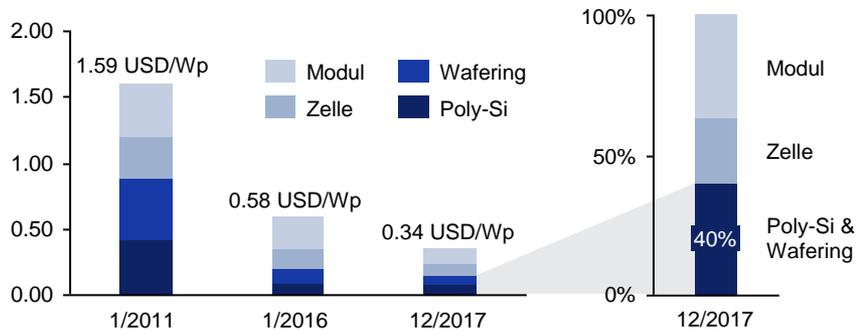
Globales Modulangebot p.a. 2016 – 2022 E



Quelle: PV Tech Research, Februar 2018

Produktneuheit: MBs neueste Generation an DW Sägen erhöht Durchsatz

Modul: Preisentwicklung in USD/Wp

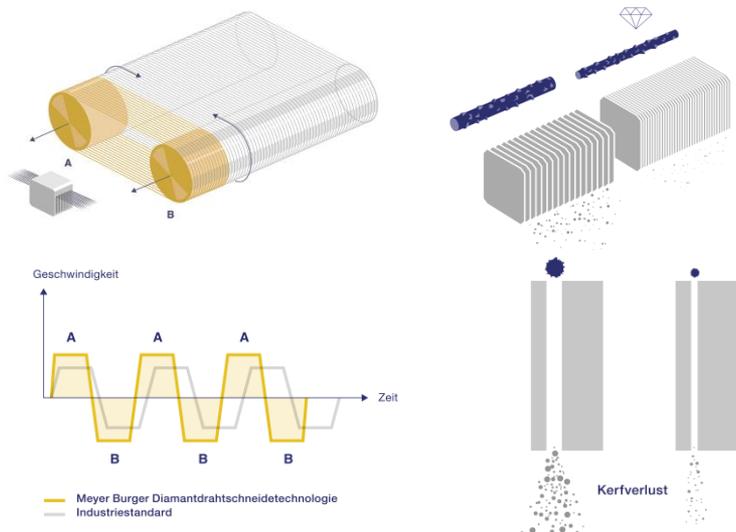


Source: ITRPV 2018, März 2018

Trends in der Wafer Technologie

- 40% der heutigen Modulpreise auf Silizium und Wafering Kosten zurückzuführen
- **Technologie Roadmap getrieben von höherer Produktivität und Trennmöglichkeiten mit dünneren Drähten, um Kerfverlust weiter zu reduzieren**
- MB hat mit Diamantdrahtsäge DW 288 Industriestandard gesetzt
- **MBs neueste Generation an Diamantdrahtsägen wird im 2. Quartal 2018 auf den Markt gebracht:**
 - ✓ Maximierte Produktivität und zusätzlicher Durchsatz aufgrund von höherer Drahtgeschwindigkeit und -beschleunigung
 - ✓ Kerfverlust reduziert, aufgrund von ultradünnen Drähten (60 µm und dünner)
 - ✓ Ermöglicht Reduktion der Herstellkosten pro Wafer von bis zu 20%

Diamantdrahtschneidetechnologie



Produktneuheiten: MAiA® und FABiA® ebenfalls mit höherem Durchsatz



Für Rückseitenbeschichtung

MAiA® 6.1

Durchsatz:
6'000 W/Std.*



Für Vorder- und Rückseitenbeschichtung

FABiA® 4.1

Durchsatz:
4'800 W/Std.*

*W/Std.: Wafer pro Stunde

Integrierte Inline Systeme für höheren Durchsatz

- MAiA® 2.1 – Industriestandard für PERC
- MAiA® - beide Rückseiten-Beschichtungen für PERC in einem Produktionsprozess
- MAiA® 6.1: von 3'400 auf 6'000 Wafer/Std.
- FABiA® 4.1: Vorder- und Rückseitenbeschichtungen in einem Produktionsprozess
- Asiatische Equipment-Hersteller (ALD) versuchen Marktanteile gegenüber PERC zu gewinnen (Einzelanwendungen für AlOx Beschichtung basierend auf ALD Technologie)

PERC Zelle

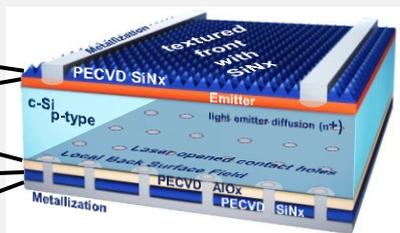
Vorderseitenbeschichtung:

~100 nm SiNx

Rückseitenbeschichtung:

~10 nm AlOx

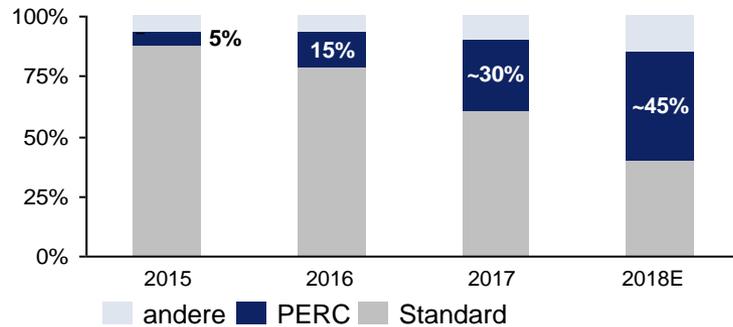
~120 nm SiNx



PERC mit drei Beschichtungen (1 auf Vorderseite und 2 auf Rückseite)
Al-BSF hat lediglich 1 Vorderseitenbeschichtung

2018 dürfte ein weiteres starkes PERC Jahr werden – dominiert von Tier-2 Herstellern

PERC Anteil an installierter Zellkapazität

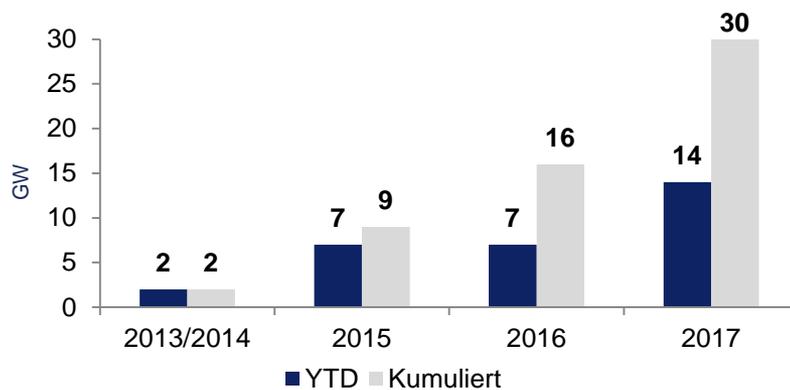


Quelle: PV Tech Research, Februar 2018, Meyer Burger Technology AG

Trends in der Zelltechnologie

- PERC rascher implementiert als in der Vergangenheit angenommen
- Erste PERC Welle – dominiert von Tier-1 Herstellern – war im Q3 2017 zu Ende
- Mit MAiA® 2.1: Markt erfolgreich abgeschöpft. Geschätzter Marktanteil ~70%
- 2018: Wiederum ein starkes PERC Jahr erwartet
- Zweite PERC Welle: Hauptsächlich Tier-2 → CAPEX- und preissensitiver
- Marktanteil in China durch kostengünstige lokale Konkurrenten herausgefordert
- MBs neue Produkte gut positioniert

Auftragseingang für MB PERC Equipment (MAiA®): Kapazität in GW



Quelle: Meyer Burger Technology AG

Überzeugende Werte in 2017 erreicht mit MBs industrialisierter HJT Lösung



24.02%
Höchste Zelleffizienz

23.7%
Durchschnittliche Effizienz Golden Run

335W
Champion-Modul (Monofazial)

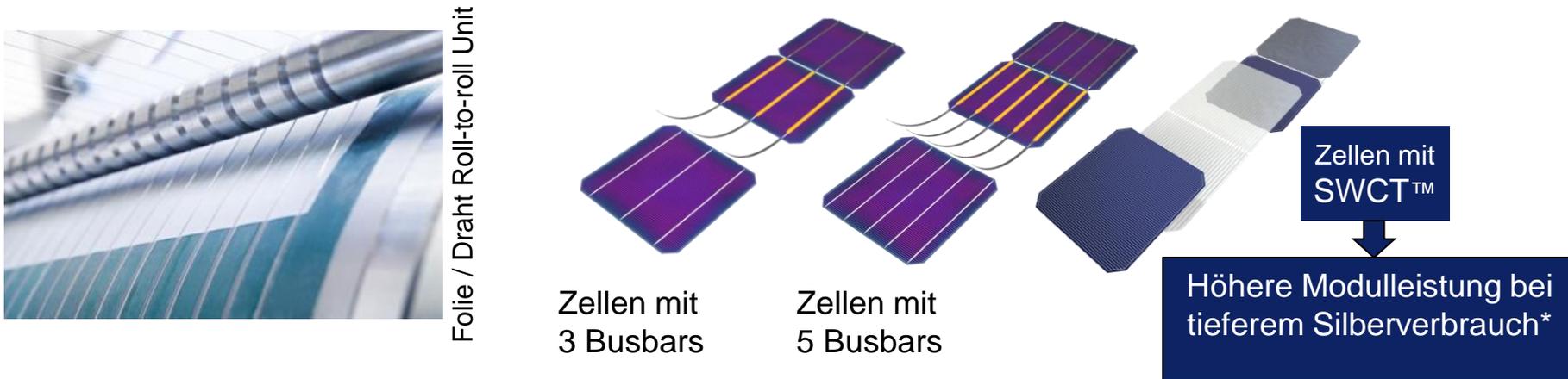
92.8%
Bifazial



- ca. 3 Millionen HJT Zellen hergestellt
- Durchschnittliche Zelleffizienz bei 23.05%
- Gesamtausbeute bei 98.5%
- Deutlich reduzierte CAPEX
- „Dünne Wafer“-Kapazität: 120 µm anstatt 180 µm
- MB HJT Standort in Hohenstein-Ernstthal als eindrucklicher Showcase

Neues Produkt: SWCT™ NextGen Stringer

Hohes Interesse bei wichtigsten Kunden



- SmartWire Connection Technology (SWCT™) reduziert den Silberverbrauch um >50% verglichen mit Busbar Technologie
- Neu: Meyer Burger SWCT™ NextGen Stringer:
 - ✓ Geringerer Platzbedarf bei Durchsatz von 5'000 W/Std.; kompetitive Cost of Ownership
 - ✓ 8-24 Drähte möglich, Lösungsmittel- & bleifreies Löten, einfache Draht-Linienführung; kompatibel mit PERC, PERT, HJT, Halb-Zellen
 - ✓ Starkes Marktinteresse für SWCT™ NextGen Stringer: REC als erster Kunde

Umgestaltung von Meyer Burger – Standort Thun

Produzierte Produkte

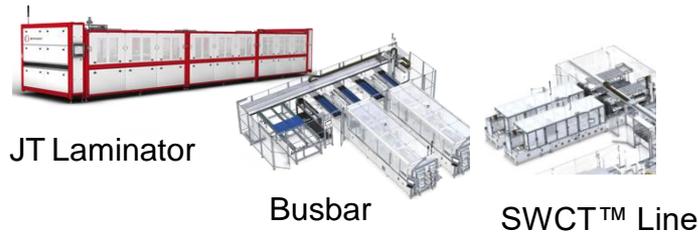
Wafer



Marktsituation

- >80% des Marktes in China
- MBT: 60% höheren Kosten als CN Konkurrenten
- **Verlagerung Produktion DW288 an Outsourcing Partner in China; Einstellen BM 860 und Brickline**

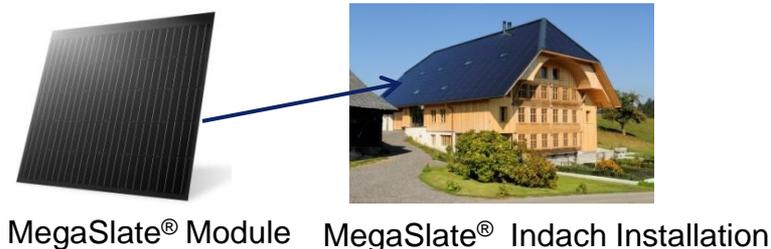
Module



✓ **Outsourcing an Mondragon Assembly**

- Fokus F&E Ressourcen auf SWCT™
- **Einstellen Busbar und JT Laminator**
- **Entwickeln SWCT™ zu Industriestandard; Outsourcing der Produktion**

Solarsysteme



- MegaSlate® begrenzt auf Schweizer Markt
- Mit <20 MW p.a – Keine Skaleneffekte
- **Prüfung strategischer Optionen; Verkauf des Geschäftsbereichs als bevorzugte Variante**

Bleibt in Thun: Global Sales, Marketing, F&E, Services und Headquarter Funktionen

Umgestaltung von Meyer Burger notwendig, um zukünftige Profitabilität sicherzustellen



Ausgeführt im Geschäftsjahr 2017

- ✓ Strukturprogramm (Sept. 2016)
Ziel erreicht: Fixkostenbasis reduziert
- ✓ Einstellen/Verkauf nicht-strategischer Standorte (DMT CO Springs, USA; Minhang, CN)
- ✓ Produktportfolio gestrafft
- ✓ F&E refokussiert; Organisation angepasst



Diamond Materials Tech,
Colorado Springs, USA

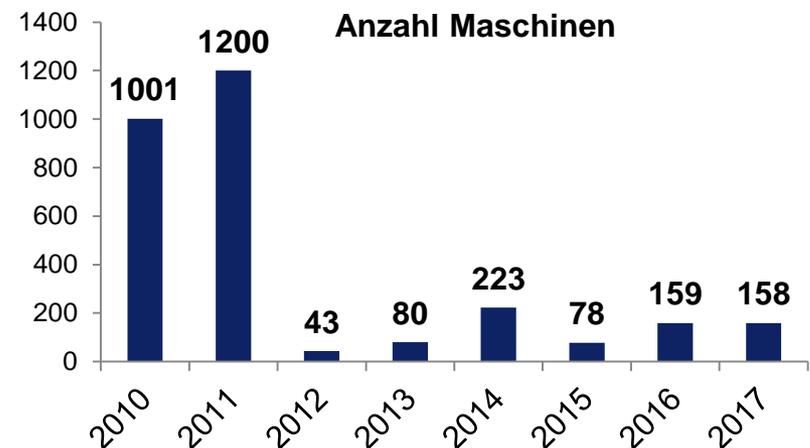


Minhang Produktionsstätte,
China

Bis Jahresende 2018 abgeschlossen

- ✓ Reorganisation des Produktionsstandorts Thun während GJ 2018
 - Fabrik in Thun geplant und gebaut für Produktion von >1'200 Maschinen pro Jahr
 - Signifikante Unterauslastung <30% seit 2012
- Transformation des Standorts betrifft bis zu 160 Stellen

Maschinen (Wafer Sägen): Jährliche Produktion in Thun

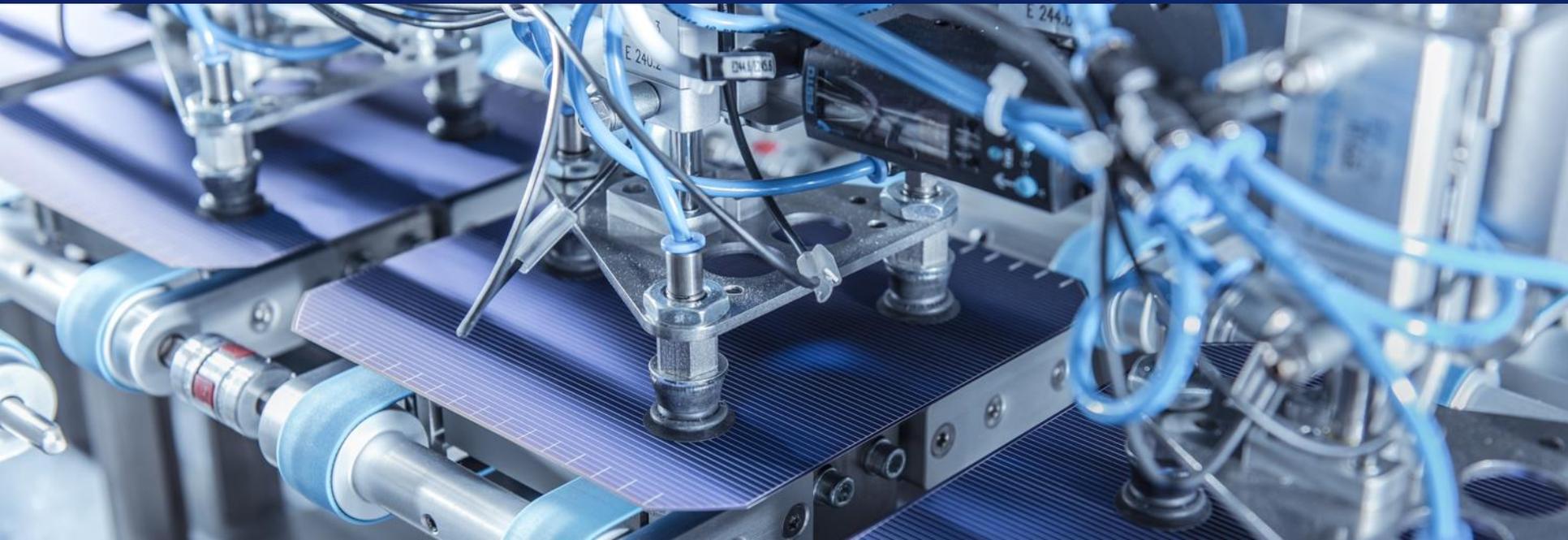




MEYER BURGER

Abschluss Geschäftsjahr 2017 im Detail

Michel Hirschi, Chief Financial Officer



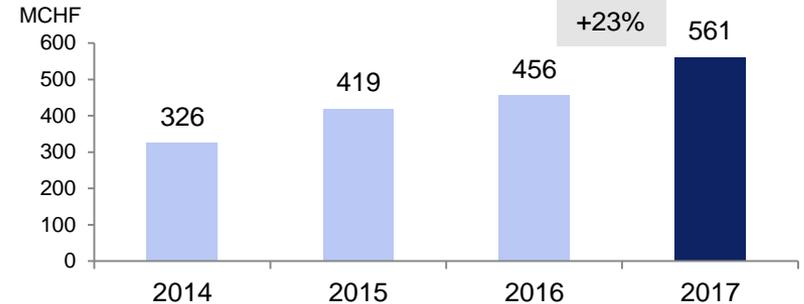
Auftragseingang / Auftragsbestand



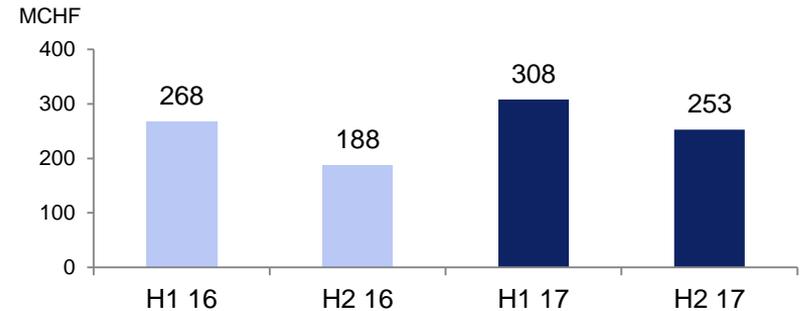
Auftragseingang GJ 2017

- Auftragseingang MCHF 560.7 (in CHF **+23%** vs. 2016), positive Wechselkurseffekte (v. a. EUR) von 1.4%
- Upgrade-Zyklus stärker als erwartet; gleichzeitig Erhöhung der Produktionskapazitäten bei Wafer und Zell-Herstellern
- Book-to-Bill Ratio 1.18 im GJ 2017 (2016: 1.01)
- Verhaltener Start ins 2018

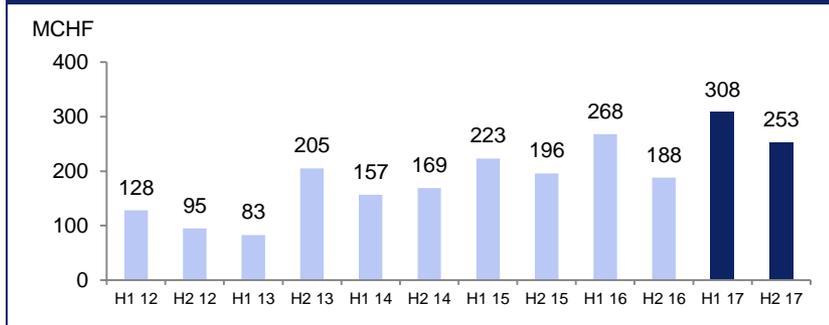
Auftragseingang



Auftragseingang Halbjahre 2016/2017



Höchster Auftragseingang seit 2011

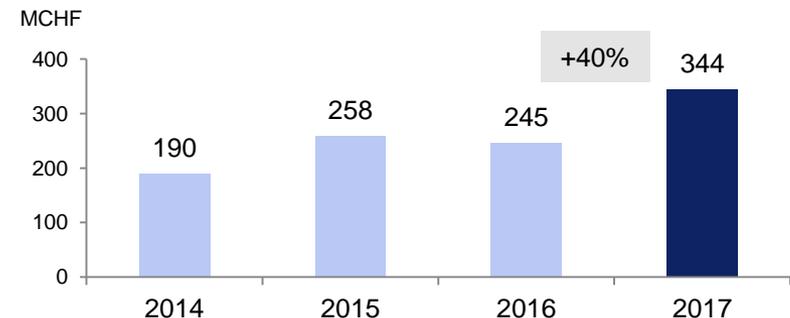


Auftragsbestand 31. Dez. 2017

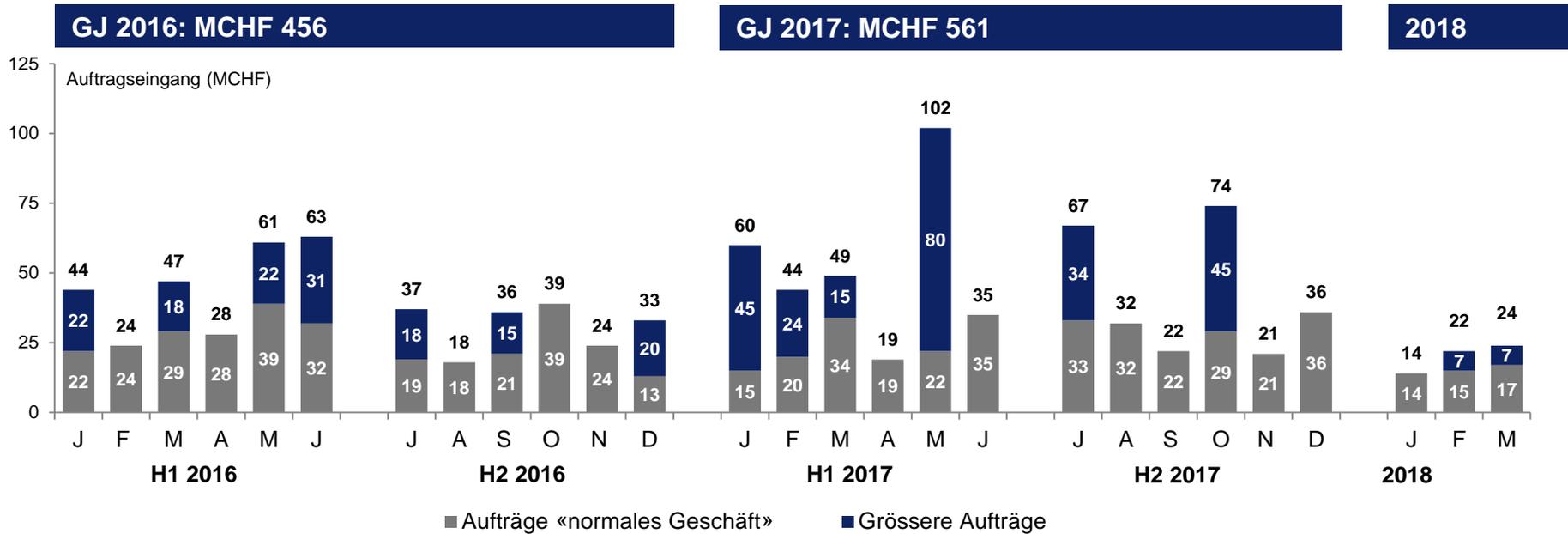
- Auftragsbestand + 40% vs. 2016 auf **MCHF 343.8** (31.12.2016: MCHF 244.5)
Solide Ausgangsbasis für 2018
- Auftragsbestand per 31. Dez. 2017 setzt sich zusammen aus:

- Photovoltaics	MCHF 286.4
- Specialised Technologies	MCHF 57.4

Auftragsbestand per Jahresende



Auftragseingang pro Monat

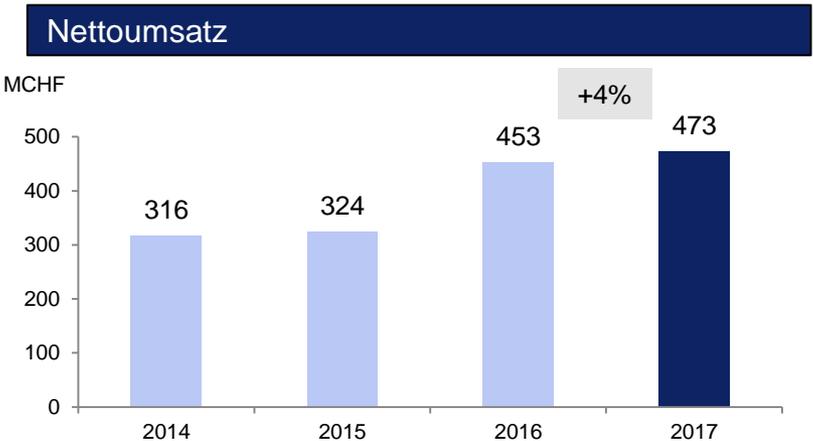


Geschäftsjahr 2017 grössere Aufträge						GJ 2018
Januar	Februar	März	Mai	Juli	Oktober	Ende Feb / Anfang März
DW 288 Series 3, MAiA 2.1 MB PERC, SiNA	MAiA 2.1 MB PERC	MAiA 2.1 MB PERC	MAiA 2.1 MB PERC	DW 288 Series 3, MAiA 2.1 MB PERC, SiNA	Heterojunction HJT	DW 288 S
MCHF 45	MCHF 24	MCHF 15	MCHF 80	MCHF 34	MCHF 45	MCHF 14

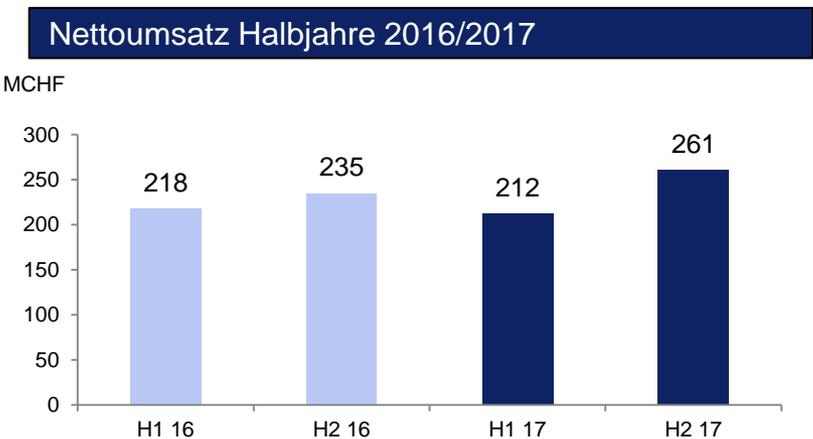
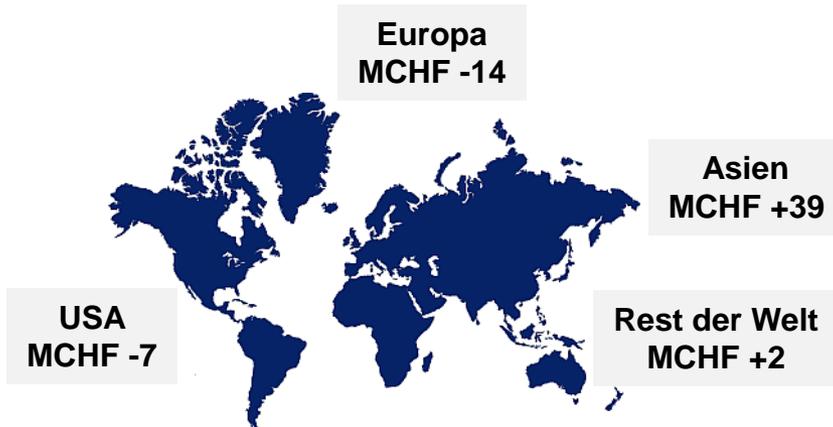
Zeitspanne zwischen Auftragseingang und Umsatzerfassung bei PV Aufträgen – vor allem grösseren Aufträgen – üblicherweise 6-9+ Monate, aufgrund Umsatzerfassung nach erfolgter Abnahme des Equipments durch den Kunden.

Nettoumsatz

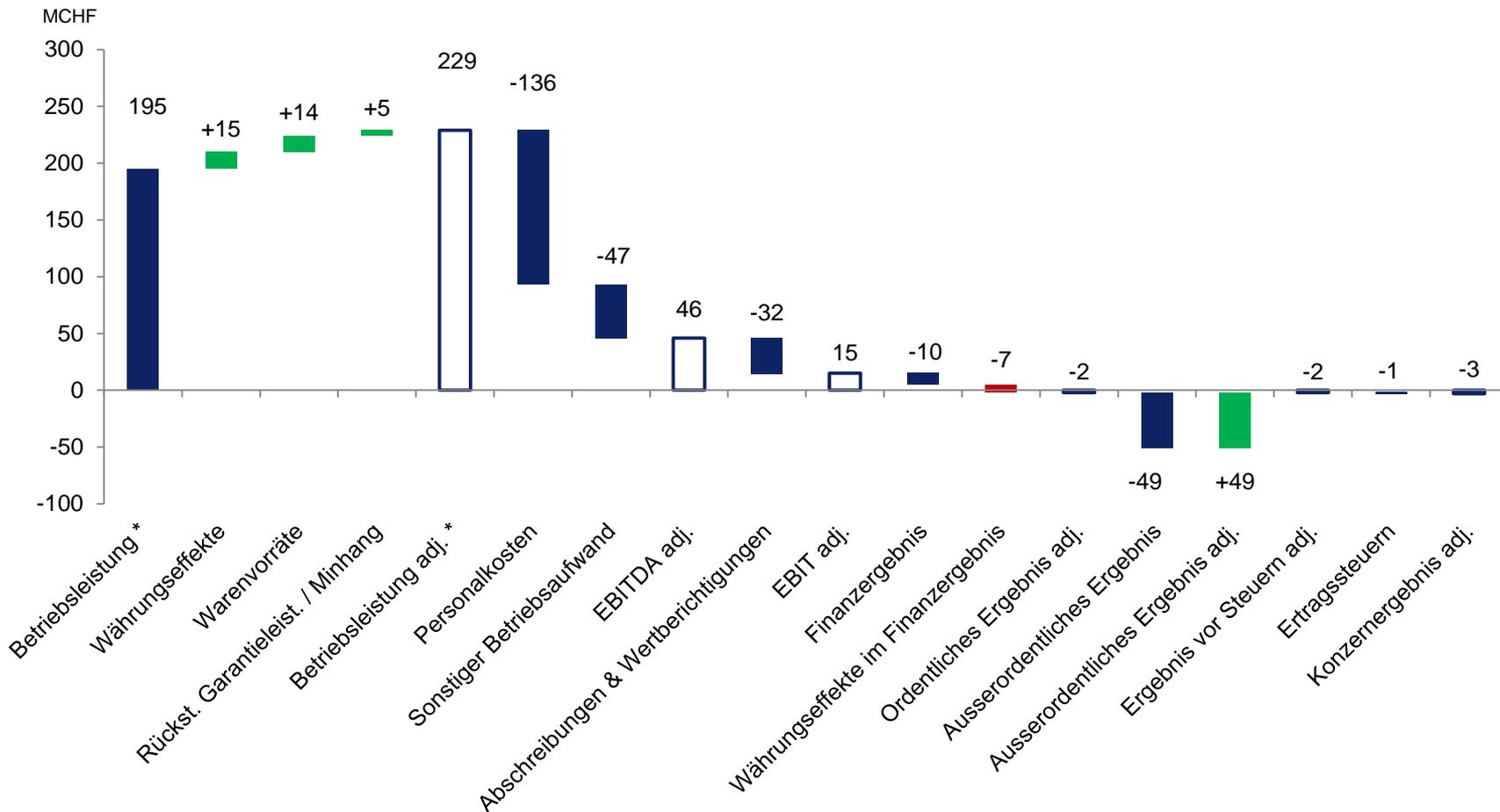
- Nettoumsatz **+4%** auf MCHF 473.3; leicht positive Wechselkurseffekte (v. a. EUR) von 1.0%
- Bereinigt um Wechselkurseffekte und Devestition der DMT Aktivitäten liegt das organische Wachstum der weitergeführten Aktivitäten bei 3.1%
- Umsatzerlöse Dritte: Photovoltaics MCHF 406.1, Specialised Technologies MCHF 67.2
- Asien (insbesondere China) wiederum wichtigste Absatzregion mit 77% des Nettoumsatzes



Veränderung Nettoumsatz nach Regionen



Sondereffekte / Bereinigte Ergebnisse im Überblick



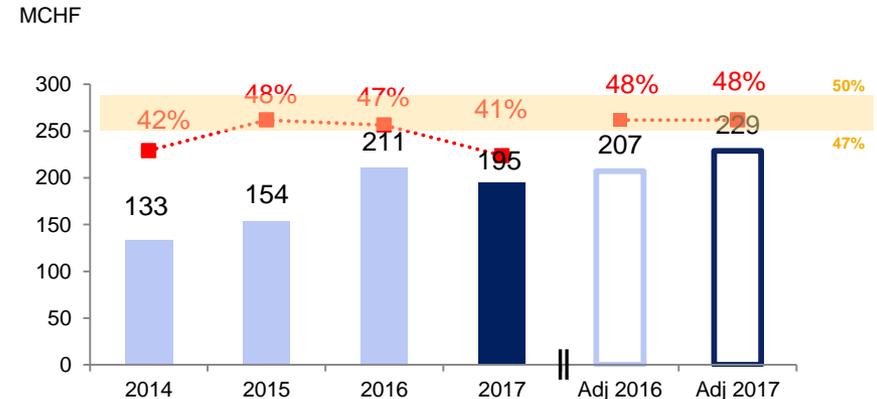
■ Gem. Swiss GAAP FER (keine Bereinigung)
 ■ (+) ■ (-) Bereinigungen (adjustiert)
 Adjustierte Profitabilität

* Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen

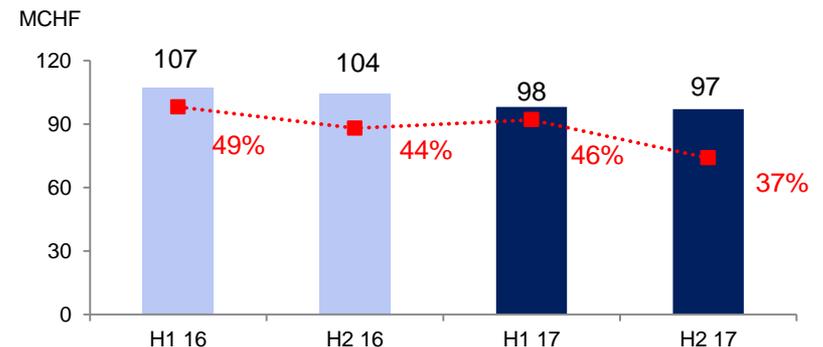
Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen

- Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen geht um **MCHF 16.4 bzw. 8%** gegenüber GJ 2016 zurück
- Insgesamt MCHF -34.4 an einmaligen Sondereffekten im GJ 2017
 - Negative Währungseffekte auf Kundenanzahlungen und Debitoren MCHF -15.1
 - Wertberichtigungen im Zusammenhang mit Optimierung Produktportfolio und Anpassung Bewertungsmethode Vorräte MCHF -14.4
 - Rückstellungen für Garantieleistungen Updates/Ersatz von Solarmodulen, die in den Jahren 2008-2009 installiert wurden MCHF -3.0
 - Schliessung Fabrik in Minhang MCHF -1.9
- **Normalisierte Marge im 2017 belief sich auf 48.4%, was innerhalb der längerfristigen Bandbreite liegt**
- Vergleichbare Bereinigungen für das GJ 2016 hätten zu Betriebsleistung von MCHF 206.6 und Marge von rund 48% geführt

Betriebsleistung



Betriebsleistung Halbjahre 2016/2017



OPEX ⁽¹⁾ – Personal

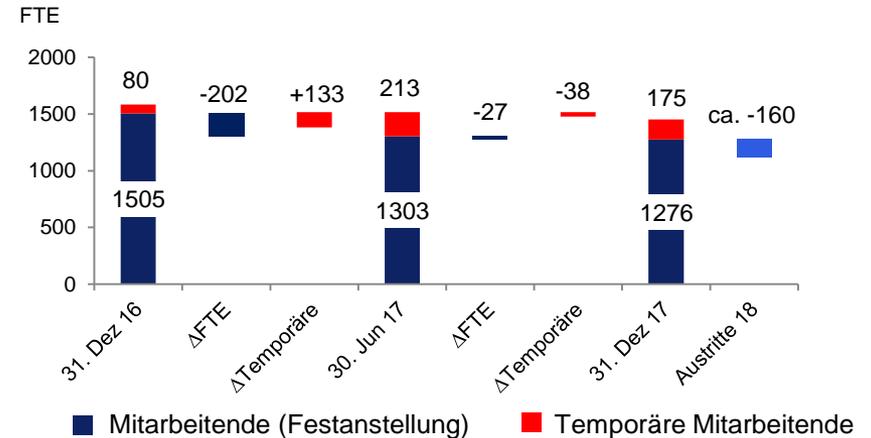
Mitarbeitende

- Anzahl FTE per 31. Dez. 2017: 1'276 FTE (per 31. Dez 2016: 1'505 FTE)
- **Strukturprogramm:** Rückgang von 201 FTE in 2017; zusammen mit Personalarückgang in 2016 wurde das Strukturprogramm per Ende H1 2017 abgeschlossen
- **DMT:** Abbau aller DMT Mitarbeitenden in 2017 (insgesamt 72 FTE), aufgrund Verkauf restlicher DMT Aktivitäten im Dezember 2017
- **Reorganisation Thun:** Entscheidung, die Produktionsaktivitäten in Thun im Verlauf von 2018 einzustellen, hatte im Jahr 2017 noch keinen Einfluss auf die Anzahl FTE. Effekt im 2018 von bis zu 160 FTE
- Temporäre Mitarbeitende: Anstieg von 95 während 2017 aufgrund des starken Auftragseingangs und höherer Produktionsvolumen, die bewältigt werden mussten
- Organisation und Kostenstruktur flexibler als früher

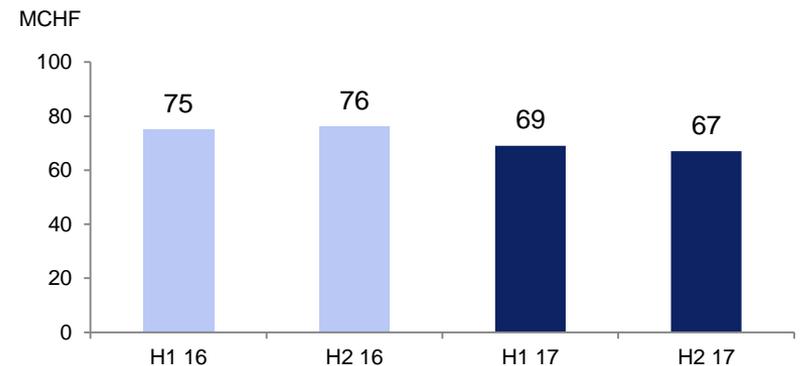
Personalkosten sinken um 10%

- **Personalkosten 2017 um MCHF 14.8 tiefer** gegenüber 2016 (2017: MCHF 135.7, 2016: MCHF 150.5)
- Signifikant reduzierte Fixkosten. Reduktion Personalkosten vor allem bei fixen FTE Kosten und durch Verkauf DMT

Mitarbeitende



Personalkosten Halbjahre 2016/2017



OPEX (2) / EBITDA

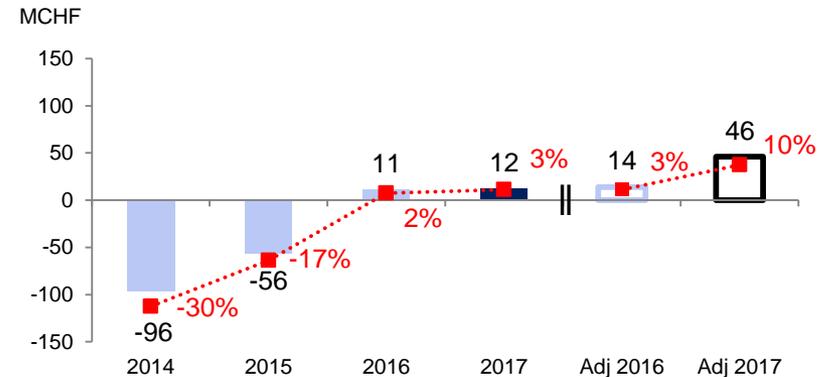
Sonstiger Betriebsaufwand um 7% reduziert

- Total **sonstiger Betriebsaufwand um MCHF 3.5** tiefer gegenüber GJ 2016 (2017: MCHF 46.7; 2016: MCHF 50.2)
- Einsparungen gegenüber 2016 vor allem durch:
 - MCHF 1.4 tiefere administrative Kosten, insbesondere Beratungsgebühren
 - MCHF 0.7 tieferer Mietaufwand
 - MCHF 0.8 tiefere Unterhalts-/Reparaturkosten
 - MCHF 0.7 tiefere Versicherungskosten, Abgaben
 - MCHF 0.3 tieferer Marketingaufwand
 - MCHF 0.6 höherer Energie-/Entsorgungsaufwand

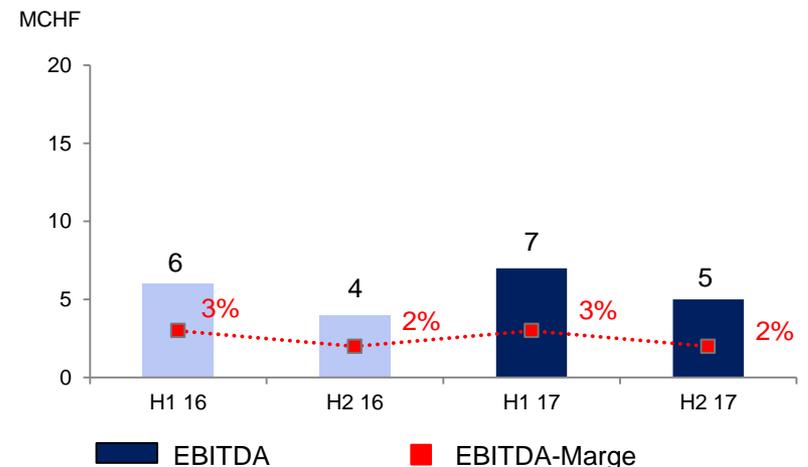
EBITDA MCHF 12.4; bereinigt MCHF 46.5

- Ausgewiesenes EBITDA MCHF 12.4, Marge von 2.6% (2016: MCHF 10.5, Marge von 2.3%)
- Bereinigtes EBITDA liegt bei MCHF 46.5 mit einer Marge von 9.8% (2016: MCHF 13.6, Marge 3.2%)

EBITDA



EBITDA Halbjahre 2016/2017



EBIT

Abschreibungen, Wertminderungen von total MCHF 31.7
(2016: MCHF 54.9)

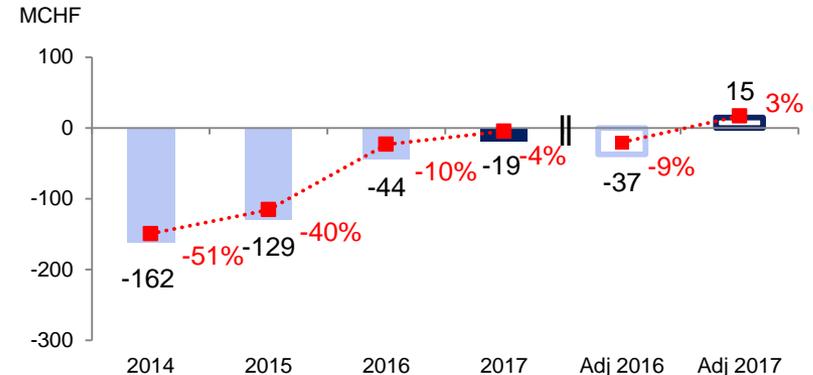
Abschreibungen, Wertminderungen

- Sachanlagen
 - Planmässige Abschreibungen MCHF 12.1
 - Wertminderungen MCHF 0.3
- Immaterielle Anlagen amortisiert um MCHF 19.3
 - Amortisationen immaterieller Werte, die grösstenteils aus den M&A Aktivitäten der vergangenen Jahre stammen, von MCHF 19.3

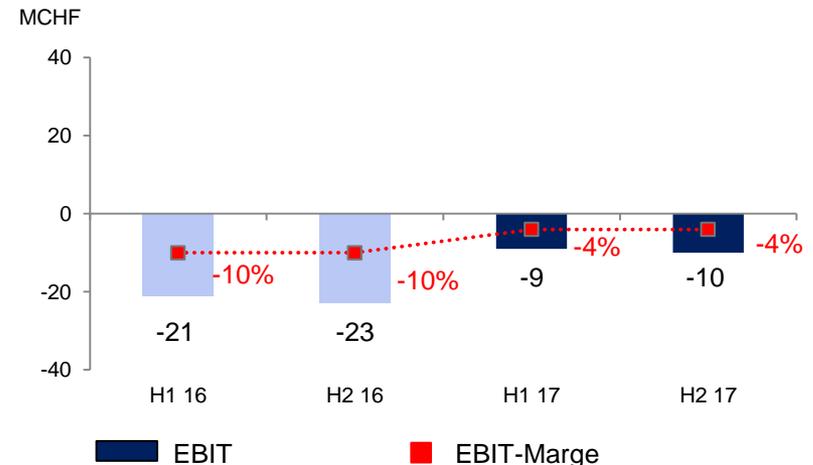
EBIT

- Ausgewiesenes EBIT von MCHF -19.3; deutliche Verbesserungen gegenüber den Vorjahren
- Bereinigtes EBIT liegt bei MCHF 14.8; Marge von 3.1% (2016: MCHF -37.1, Marge -8.6%)

EBIT



EBIT Halbjahre 2016/2017



Ausserordentliches Ergebnis und Ergebnis vor Steuern (EBT)

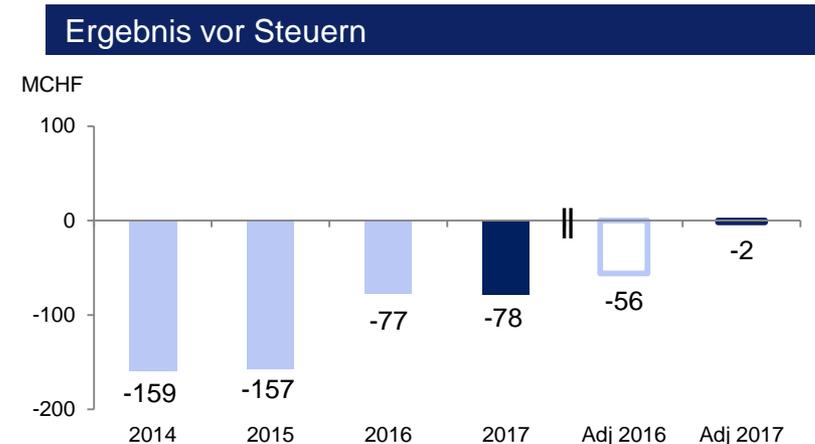
Total Finanzergebnis MCHF -10.3 im GJ 2017
(2016: MCHF -20.3)

Ausserordentliches Ergebnis von insgesamt MCHF -48.8 im GJ 2017 (2016: MCHF -11.9)

- Einstellung/Verkauf DMT Aktivitäten; Ergebnisbelastung von MCHF 18.2
 - Nicht-PV bezogenes Geschäft von DMT verkauft für MCHF 5.9, Gewinn aus Verkauf von Aktiven MCHF 4.0
 - Verrechnung Goodwill von MCHF 22.2 (Goodwill Recycling); nicht liquiditätswirksamer Aufwand; Eigenkapital durch Goodwill Recycling nicht beeinträchtigt
- Angekündigte Reorganisation/Einstellung Produktionsaktivitäten in Thun (in 2018)
 - Personalkosten von MCHF 4.7 (Abfluss Barmittel im 2018)
 - Nicht liquiditätswirksamer Aufwand von MCHF 25.9 betreffend Wertberichtigungen von Warenvorräten, Wertverminderungen auf Gebäude in Thun sowie auf weiteren Vermögenswerten

Ergebnis vor Steuern (EBT)

- Ausgewiesenes Ergebnis vor Steuern von MCHF -78.5
- Bereinigtes Ergebnis vor Steuern MCHF -2.3 (2016: MCHF -56.1)



Konzernergebnis



Ausgewiesenes Konzernergebnis in 2017

- Den Aktionären der MBTN anzurechnen MCHF -79.2
- Minderheiten MCHF -0.1

Bereinigtes Konzernergebnis 2017

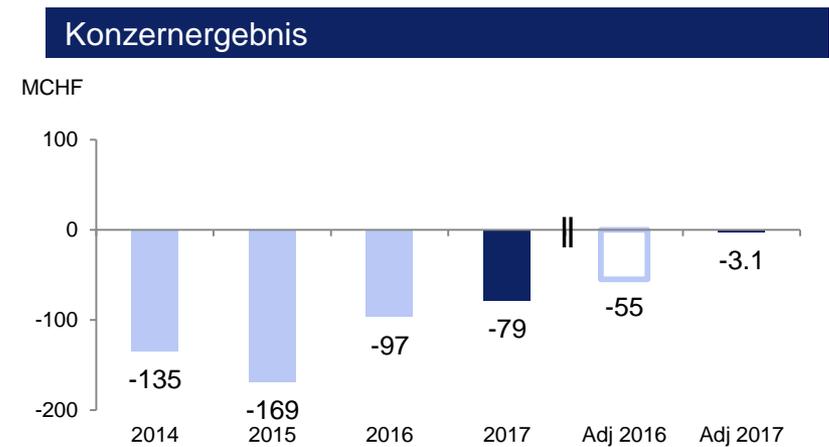
- MCHF -3.1 für Geschäftsjahr 2017
(2016: MCHF -55.3)

Ausgewiesenes Ergebnis pro Aktie in 2017

- EPS CHF -0.14
(2016: CHF -0.30)
- Ø Anzahl ausstehende Aktien
553'002'004 (2016: 327'646'228)
- Cash EPS CHF +0.02
(2016: CHF +0.01)

Bereinigtes Ergebnis pro Aktie in 2017

- EPS CHF -0.01



Erfolgsrechnung im Detail



MEYER BURGER

TCHF	2017	in %	2016	in%
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	473 256	100.0%	453 105	100.0%
Andere betriebliche Erträge	5 300		6 835	
Fremdwährungseffekte auf Forderungen und Kundenanzahlungen	-14 492		1 419	
Ertrag	464 065		461 359	
Bestandesveränderungen Halb- und Fertigfabrikate sowie Maschinen vor Abnahme	-6 233		-12 932	
Materialaufwand und Vorleistungen	-268 174		-243 494	
Aktiviert Eigenleistungen	5 161		6 326	
Betriebsleistung nach Materialaufwand und Vorleistungen	194 818	41.2%	211 260	46.6%
Personalaufwand	-135 716		-150 537	
Sonstiger Betriebsaufwand	-46 738		-50 193	
EBITDA	12 364	2.6%	10 530	2.3%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-12 400		-20 332	
Abschreibungen auf immateriellen Anlagen	-19 272		-34 554	
EBIT	-19 308	-4.1%	-44 355	-9.8%
Finanzergebnis	-10 346		-20 283	
Ordentliches Ergebnis	-29 654	-6.3%	-64 638	-14.3%
Ausserordentliches Ergebnis	-48 834		-11 866	
Ergebnis vor Steuern	-78 488	-16.6%	-76 504	-16.9%
Steuern	-851		-20 640	
Konzernergebnis	-79 339	-16.8%	-97 144	-21.4%

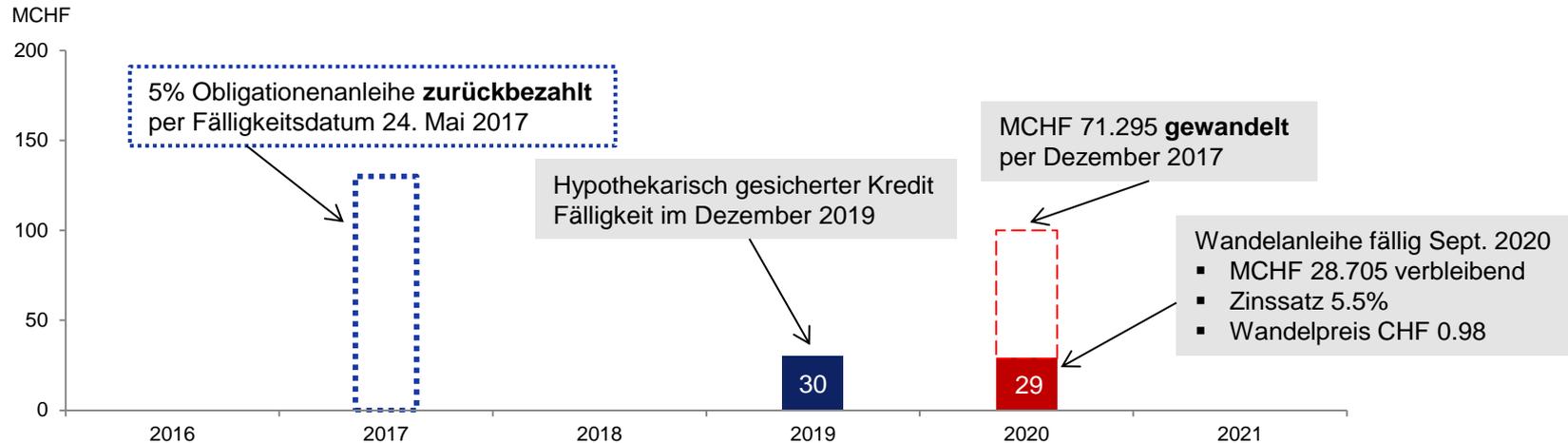
Bilanz



MEYER BURGER

	TCHF	31.12.2017	in %	31.12.2016	in %
MCHF 130 Obligationenanleihe zurückbezahlt am 24. Mai 2017	Flüssige Mittel	124 700		246 427	
	Wertschriften	-		3 060	
	Forderungen	59 177		61 034	
	Warenvorräte	83 314		95 240	
	Anderes Umlaufvermögen	8 739		6 399	
MCHF 71.3 Wandelanleihe in Aktien gewandelt Incentive Offer an Wandelanleihegläubiger sowie kleinere Wandlungen im Dezember 2017	Total Umlaufvermögen	275 930	58.7%	412 159	65.4%
	Sonstige langfristige Forderungen	1 624		1 727	
	Sachanlagen	91 138		100 458	
	Immaterielle Anlagen	24 380		43 806	
	Latente Ertragssteuerguthaben	76 910		71 739	
Restliche MCHF 28.7 der Wandelanleihe fällig Sept. 2020 MCHF 26.1 in Finanzverbindlichkeiten; Rest aufgeteilt in Eigenkapitalkomponente und Transaktionskosten verteilt über verbleibende Laufzeit der Anleihe	Total Anlagevermögen	194 052	41.3%	217 729	34.6%
	Total Aktiven	469 983	100%	629 889	100%
	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	328		131 484	
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29 970		28 010	
	Anzahlungen von Kunden	67 065		58 270	
MCHF 30 hypothekarisch gesicherter Kredit auf Gebäude in Thun	Kurzfristige Rückstellungen	15 883		9 614	
	Anderer kurzfristige Verbindlichkeiten	50 690		43 763	
	Total kurzfristiges Fremdkapital	163 938	34.9%	271 141	43.0%
	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	57 128		118 695	
	Langfristige Rückstellungen	1 565		1 752	
Eigenkapitalquote von 51.7% Anstieg Eigenkapitalquote als Effekt der Wandlungen bei der Wandelanleihe und der Verkürzung der Bilanz aufgrund der Rückzahlung der Obligationenanleihe	Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	1 364		1 747	
	Anderer langfristige Verbindlichkeiten	3 031		2 129	
	Total langfristiges Fremdkapital	63 088	13.4%	124 323	19.7%
	Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	242 957	51.7%	234 424	37.2%
	Total Passiven	469 983	100%	629 889	100%

Fälligkeitsstruktur Finanzverbindlichkeiten



Zukünftiger Zinsaufwand reduziert sich um MCHF 6.5 p.a.

- Durch die Rückzahlung der 5% Obligationenanleihe per 24. Mai 2017, sinkt der jährliche Zinsaufwand zukünftig um MCHF 6.5

Wandelanleihe mit Wahrscheinlichkeit einer vollständigen Wandlung bis 2020

- Neuer Wandelpreis von CHF 0.98 ermöglicht Wandlung der Wandelanleihe vor Endfälligkeit
- 130% Regel: Call der Gesellschaft zur Rückzahlung der Wandelanleihe am oder ab dem 9. Oktober 2018
- Incentive Offer erfolgreich durchgeführt: 71.2% des Nominalwerts der Wandelanleihe im Dezember 2017 gewandelt; verbleibende ausstehende Wandelanleihe im Nominalbetrag von MCHF 28.705
- Jährlicher Zinsaufwand der verbleibenden ausstehenden Wandelanleihe beläuft sich auf MCHF 1.6, ebenfalls Zinseinsparungen von MCHF 3.9 per annum

Cashflow



Operativer CF

- **MCHF +12.8** Verbesserung mehrheitlich auf reduzierte Kostenbasis zurückzuführen

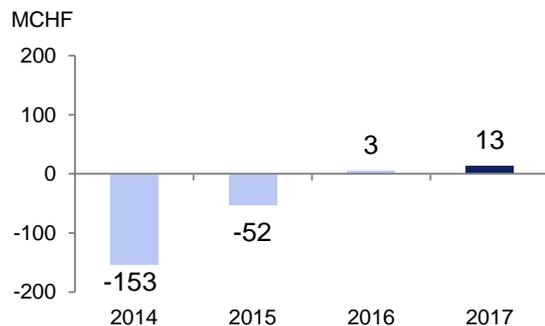
CF aus Investitionstätigkeit

- 5% Obligationenanleihe: Kauf im Wert von MCHF 15.1 im H1 2017 und Erlös aus Verkauf von MCHF 18.1 bei der Rückzahlung der Anleihe
- Übliche konservative **Investitionen ins Anlagevermögen von MCHF 6.4**
- Erlös aus Verkauf DMT MCHF 5.9

CF aus Finanzierungstätigkeit

- **Mittelabfluss MCHF 130 Rückzahlung der 5% Obligationenanleihe**
- Erwerb eigener Aktien für Aktienbeteiligungsprogramm
- Erwerb restlicher Anteile an MB Germany (100% Besitzanteil, keine Minderheiten mehr per Jahresende 2017)

Operativer Cashflow



TCHF	2017	2016
Konzernergebnis	-79 339	-97 144
Nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	95 311	81 394
Operativer Cashflow vor Veränderungen NUV	15 972	-15 750
Veränderungen NUV (liquiditätswirksam)	-3 212	18 334
Operativer Cashflow	12 761	2 584
Kauf von Wertschriften (Obligationenanleihe)	-15 065	-3 069
Verkauf von Wertschriften (Obligationenanleihe)	18 125	-
Investitionen in Sachanlagen, netto	-6 442	-4 893
Erwerb von immateriellen Anlagen	-81	-1 053
Veräusserung Geschäftsaktivitäten DMT	5 927	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	2 464	-9 015
Kapitalerhöhungen (inkl. Agio)	-199	155 146
Emissionsabgabe auf Wandlung Anleihe	-674	-
Erwerb von eigenen Aktien	-3 822	-
Erwerb von Anteilen MB Germany nach Kontrollübernahme	-3 151	-568
Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	-131 180	-72
Kosten Refinanzierung	-	-3 000
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-139 026	151 507
Flüssige Mittel Anfang Periode	246 427	101 457
Veränderung der flüssigen Mittel	-123 801	145 076
Währungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	2 075	-106
Flüssige Mittel Ende Periode	124 700	246 427

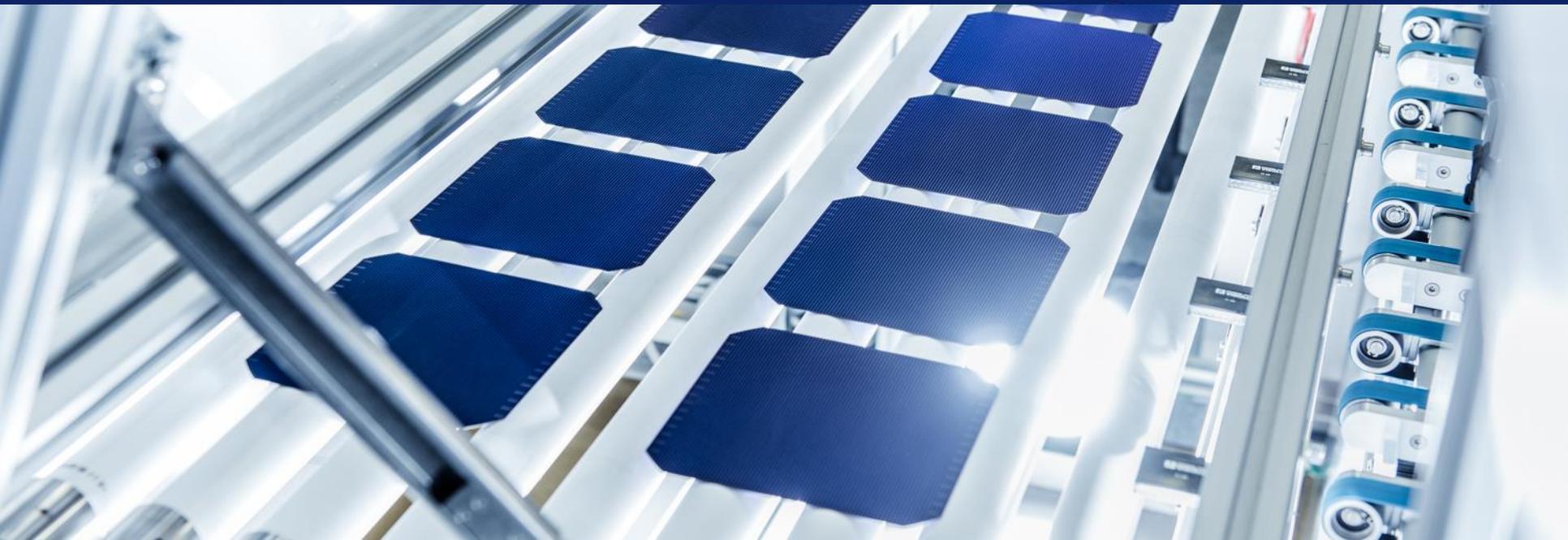
- Langfristiger Ausblick für Solarindustrie bleibt attraktiv
- Meyer Burger wird die Technologie-Roadmap in der PV-Industrie weiter vorantreiben
- Rückkehr zur Profitabilität auf Stufe Konzernergebnis bleibt unser Hauptziel
- In Bezug auf den Auftragseingang hat das Jahr 2018 verhalten gestartet. Aufgrund intensiver Projektdiskussionen mit verschiedenen Kunden erwarten wir jedoch, dass die Dynamik im Verlauf des Jahres wieder zunehmen wird
- **Zielsetzungen für Geschäftsjahr 2018**
 - Nettoumsatz von rund MCHF 450 - 500
 - EBITDA-Marge von rund 10%



MEYER BURGER

Traktanden und Abstimmungen

Dr. Alexander Vogel, Verwaltungsratspräsident



Formalitäten



- **Protokollführer** Florian Müller
- **Vorsitz Stimmzähler** Timo Schori
Computershare
- **Revisionsstelle** Rolf Johner
PricewaterhouseCoopers AG
- **Notar** Theodor Blum
Notar und Fürsprecher, Bern
- **Unabhängiger Stimmrechtsvertreter** André Weber
Rechtsanwalt, Zürich

1. **Geschäftsbericht 2017**

- 1.1 Genehmigung des Lageberichts 2017, der Jahresrechnung 2017 und der Konzernrechnung 2017;
Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle
- 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017

2. **Verwendung des Bilanzergebnisses**

3. **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

4. **Wahlen betreffend den Verwaltungsrat**

- 4.1 Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats und Wahl des Präsidenten
- 4.2 Wahl des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses

5. **Wahl der Revisionsstelle**

6. **Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters**

7. **Abstimmungen über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung**

- 7.1 Abstimmung über die maximale Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019
- 7.2 Abstimmung über die maximale Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019

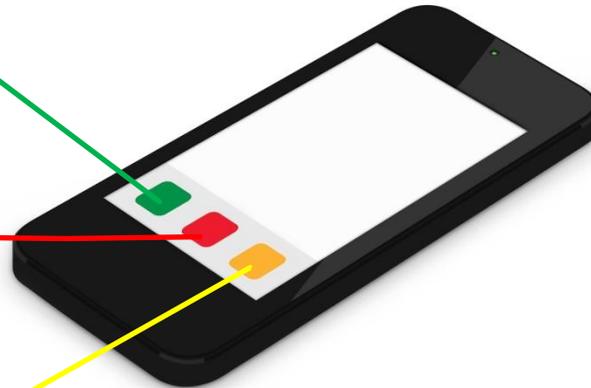
8. **Statutenänderung: Schaffung von genehmigtem Kapital**

Televoting System an der heutigen GV

Ja
Oui
Yes

Nein
Non
No

Enthaltung
Abstention
Abstention



10

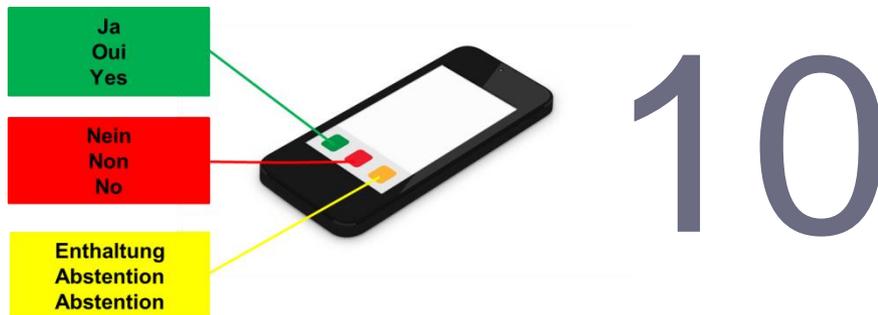
Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 1.1

Genehmigung des Lageberichts 2017, der Jahresrechnung 2017 und der Konzernrechnung 2017;
Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

**Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das
Geschäftsjahr 2017.**



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

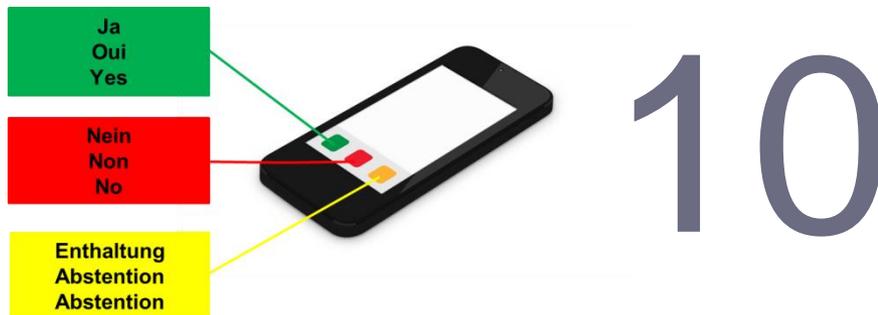
Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2017

Antrag des Verwaltungsrats:

Zustimmung zum Vergütungsbericht 2017 (unverbindliche Konsultativabstimmung).

Anmerkung: Der Vergütungsbericht 2017 befindet sich auf den Seiten 63 – 76 des Teils Berichterstattung des Geschäftsberichts 2017.



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

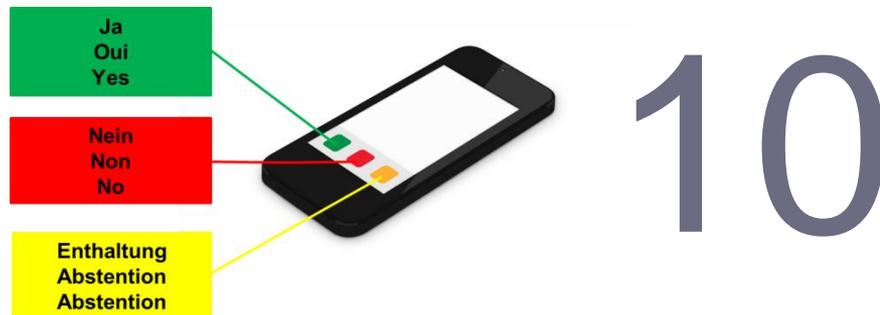
Traktandum 2

Verwendung des Bilanzergebnisses

Antrag des Verwaltungsrats:

Vortrag des Bilanzverlustes von TCHF 202'017 auf neue Rechnung.

Jahresgewinn (+)	TCHF 15'371
Vortrag aus Vorjahr	TCHF -217'388
Bilanzverlust (-) per 31. Dezember 2017	TCHF -202'017
Antrag des Verwaltungsrats: Vortrag auf neue Rechnung	TCHF -202'017



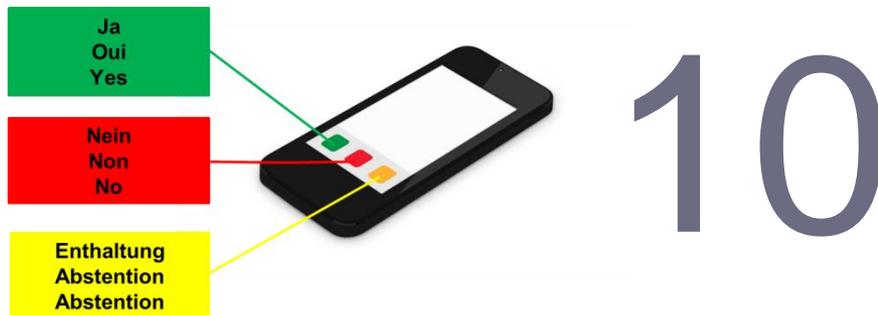
Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Antrag des Verwaltungsrats:

Erteilung der Entlastung an die verantwortlichen Organe für das Geschäftsjahr 2017.



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 4.1



Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats und Wahl des Präsidenten

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats in Einzelabstimmungen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 4.1.1 Wiederwahl von Dr. Alexander Vogel (und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats)**
- 4.1.2 Wiederwahl von Wanda Eriksen-Grundbacher**
- 4.1.3 Wiederwahl von Dr. Franz Richter**
- 4.1.4 Wiederwahl von Michael Splinter**
- 4.1.5 Wiederwahl von Hans-Michael Hauser**
- 4.1.6 Wahl von Eric Meurice**

Traktandum 4.1.1

Wiederwahl von Dr. Alexander Vogel
(und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats)

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl von Dr. Alexander Vogel als Mitglied des Verwaltungsrats und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Traktandum 4.1.2

Wiederwahl von Wanda Eriksen-Grundbacher

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl von Wanda Eriksen-Grundbacher als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Traktandum 4.1.3

Wiederwahl von Dr. Franz Richter

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl von Dr. Franz Richter als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Traktandum 4.1.4

Wiederwahl von Michael Splinter

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl von Michael Splinter als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Traktandum 4.1.5

Wiederwahl von Hans-Michael Hauser

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl von Hans-Michael Hauser als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Traktandum 4.1.6

Wahl von Eric Meurice

Antrag des Verwaltungsrats:

**Wahl von Eric Meurice als Mitglied des
Verwaltungsrats für eine Amtsdauer von einem
Jahr bis zum Abschluss der nächsten
ordentlichen Generalversammlung.**



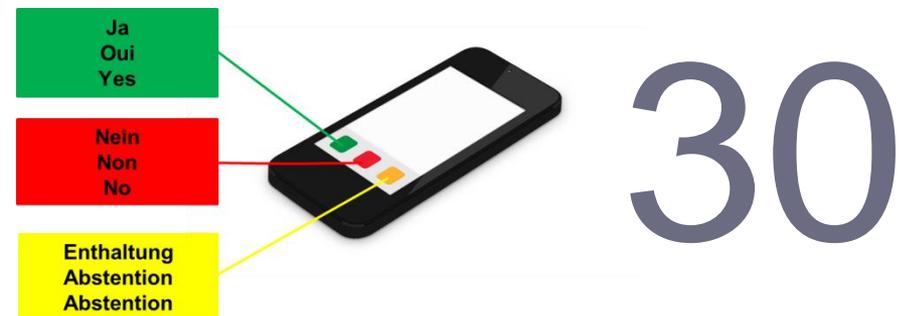
Traktandum 4.1

Wahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats und Wahl des Präsidenten

Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats in Einzelabstimmungen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- 4.1.1 Wiederwahl von Dr. Alexander Vogel (und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrats)
- 4.1.2 Wiederwahl von Wanda Eriksen-Grundbacher
- 4.1.3 Wiederwahl von Dr. Franz Richter
- 4.1.4 Wiederwahl von Michael Splinter
- 4.1.5 Wiederwahl von Hans-Michael Hauser
- 4.1.6 Wahl von Eric Meurice



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 4.2

Wahl des Nominierungs- und Entschädigungsausschusses

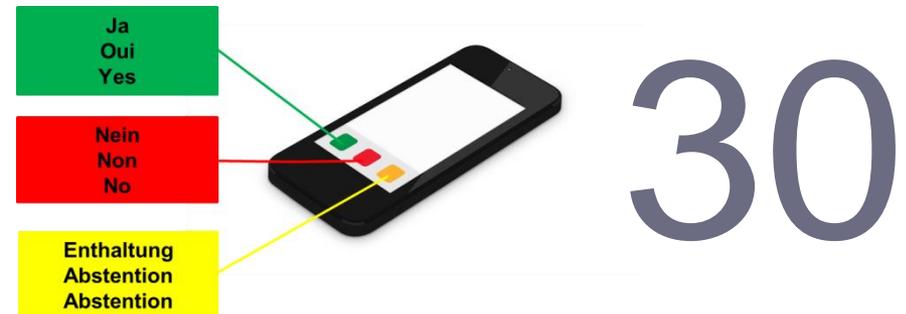
Antrag des Verwaltungsrats:

Wahl der folgenden Mitglieder des Verwaltungsrats in den Nominierungs- und Entschädigungsausschuss in Einzelabstimmungen für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

4.2.1 Wiederwahl von Dr. Franz Richter

4.2.2 Wiederwahl von Wanda Eriksen-Grundbacher

4.2.3 Wahl von Eric Meurice



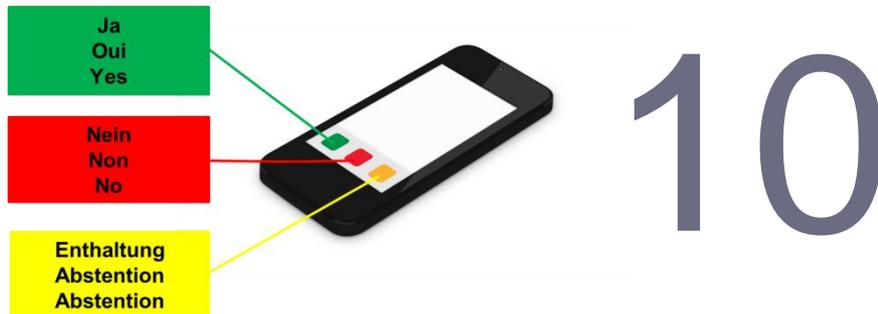
Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 5

Wahl der Revisionsstelle

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers AG, Bern, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr.

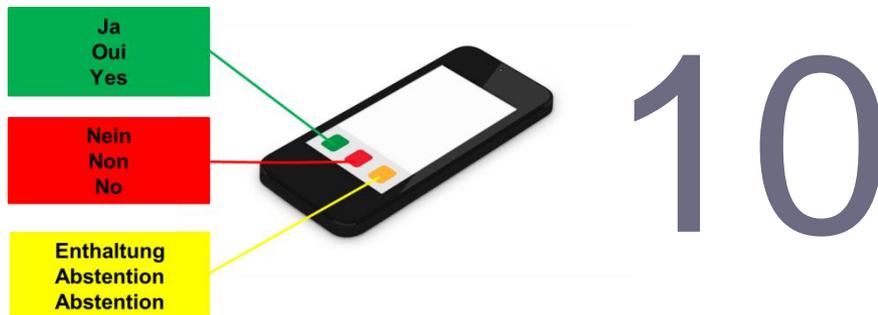


Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag des Verwaltungsrats:

Wiederwahl von Herrn lic. iur. André Weber als unabhängiger Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 7.1

Abstimmung über die maximale Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019

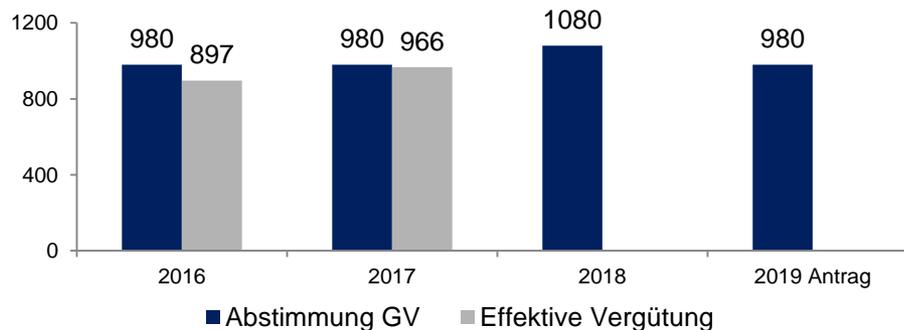
Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 980'000 für das Geschäftsjahr 2019.

CHF	Vergütung Geschäftsjahr 2017	Gesamtbetrag von GV 2016 genehmigt	Antrag Gesamtbetrag für Geschäftsjahr 2019
Gesamtentschädigung Verwaltungsrat	CHF 966 050	Maximum CHF 980 000	Maximum CHF 980 000

Genehmigte und effektive Vergütungen des Verwaltungsrats

TCHF



Pay-out Ratio:

GJ 2016 91.5%

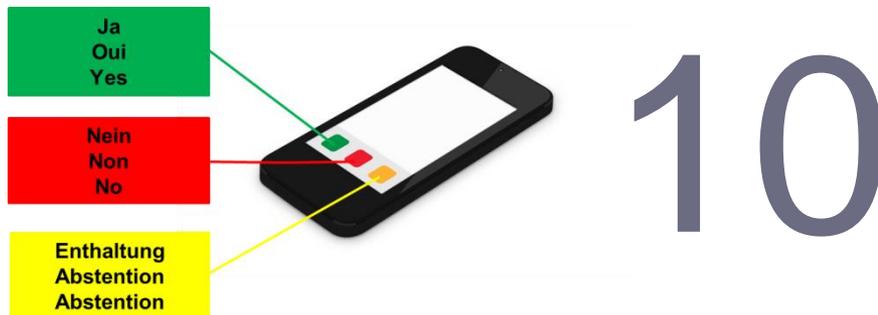
GJ 2017 98.6%

Traktandum 7.1

Abstimmung über die maximale Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen des Verwaltungsrats von maximal CHF 980'000 für das Geschäftsjahr 2019.



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 7.2



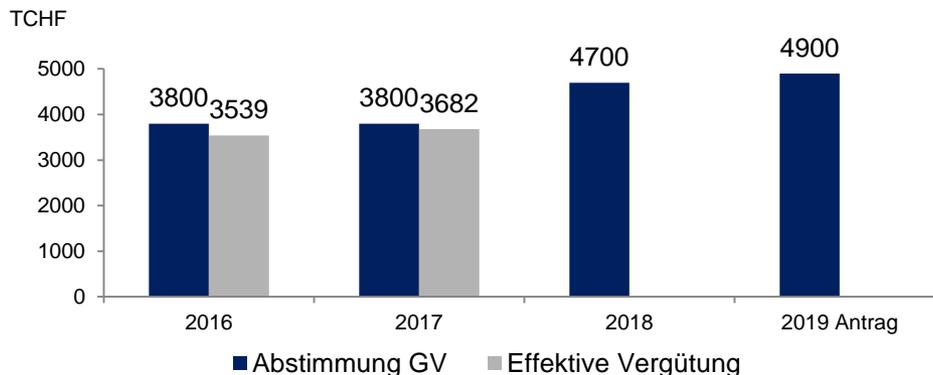
Abstimmung über die maximale Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung von maximal CHF 4'900'000 für das Geschäftsjahr 2019.

CHF	Vergütung Geschäftsjahr 2017	Gesamtbetrag von GV 2016 genehmigt	Antrag Gesamtbetrag für Geschäftsjahr 2019
Gesamtentschädigung Geschäftsleitung	CHF 3 682 286	Maximum CHF 3 800 000	Maximum CHF 4 900 000

Genehmigte und effektive Vergütungen der Geschäftsleitung



Pay-out Ratio:
 GJ 2016 93.1%
 GJ 2017 96.9%

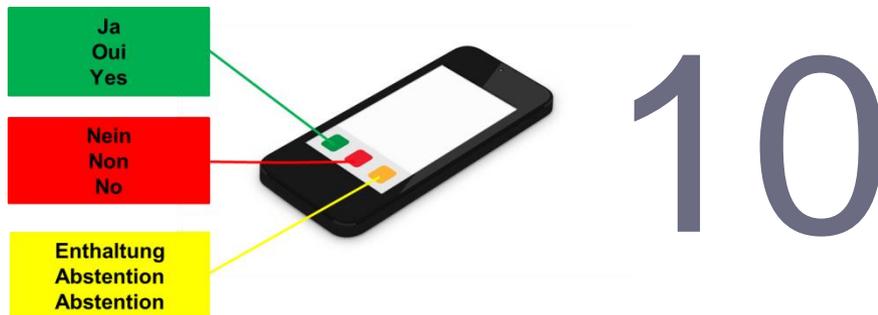
Anmerkung: Ab GJ 2017 inkl. Entschädigung für Delegierten des Verwaltungsrats. Inklusive Entschädigungen an ehemaligen CEO und COO wurde im 2017 ein Zusatzbetrag von TCHF 1'030.8 verwendet. Die für 2018 und 2019 beantragten Maximalbeträge reflektieren die neuen Konditionen des Long-term Incentive (Aktienplan) mit Vesting 50% bis 150% für den Aktienplan 2018 und 0% bis 200% für den Aktienplan 2019 am Ende der dreijährigen Vesting-Periode.

Traktandum 7.2

Abstimmung über die maximale Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2019

Antrag des Verwaltungsrats:

Genehmigung der Gesamtsumme der Vergütungen der Geschäftsleitung von maximal CHF 4'900'000 für das Geschäftsjahr 2019.



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.

Traktandum 8



Statutenänderung: Schaffung von genehmigtem Kapital

Art. 3a der Statuten beinhaltet ein genehmigtes Kapital in Höhe von höchstens CHF 5'482'221.60 (109'644'432 voll zu liberierende Namenaktien). Die entsprechende Ermächtigung des Verwaltungsrats zur Kapitalerhöhung läuft am 2. Dezember 2018 ab. Um die Handlungsfähigkeit zur Umsetzung neuer Projekte zu erhalten, beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Weiterführung bzw. Schaffung eines neuen genehmigten Kapitals in der Höhe von höchstens CHF 4'650'000 durch Ausgabe von höchstens 93'000'000 voll zu liberierende Namenaktien zum Nennwert von CHF 0.05, wobei die Erhöhung durch Festübernahme erfolgen kann. Der Verwaltungsrat soll ermächtigt werden, eine allfällige Kapitalerhöhung aus diesem genehmigten Kapital bis zum 2. Mai 2020 vornehmen zu können. Der Ausgabebetrag soll durch den Verwaltungsrat festgesetzt werden.

Genehmigtes Kapital bisher		Antrag betreffend genehmigtes Kapital	
Betrag in CHF / Anzahl Aktien	Verfügbar bis (Datum)	Betrag in CHF / Anzahl Aktien	Verfügbar bis (Datum)
CHF 5'482'221.60	2. Dezember 2018	CHF 4'650'000.00	2. Mai 2020
109'644'432 Namenaktien		93'000'000 Namenaktien	

Statutenänderung: Schaffung von genehmigtem Kapital

Antrag des Verwaltungsrats:

Weiterführung bzw. Schaffung eines genehmigten Kapitals und Ersetzen bzw. Anpassung von Art. 3a der Statuten wie folgt:

«Art. 3a: **Genehmigtes Kapital**

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 2. Mai 2020 um höchstens CHF 4'650'000 zu erhöhen durch Ausgabe von höchstens 93'000'000 voll zu liberierenden Namenaktien zum Nennwert von je CHF 0.05.

Der Verwaltungsrat ist berechtigt (einschliesslich im Falle eines öffentlichen Angebots für Aktien der Gesellschaft), das Bezugsrecht der Aktionäre einzuschränken oder auszuschliessen und Dritten zuzuweisen, wenn die neuen Aktien verwendet werden sollen (1) für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder neue Investitionsvorhaben oder im Falle einer Aktienplatzierung für die Finanzierung oder Refinanzierung solcher Transaktionen, (2) für Zwecke der Beteiligung strategischer Partner oder zum Zwecke der Erweiterung des Aktionärskreises in bestimmten Investorenmärkten oder (3) für die rasche und flexible Beschaffung von Eigenkapital durch eine Aktienplatzierung, welche mit Bezugsrechten nur erschwert möglich wäre.

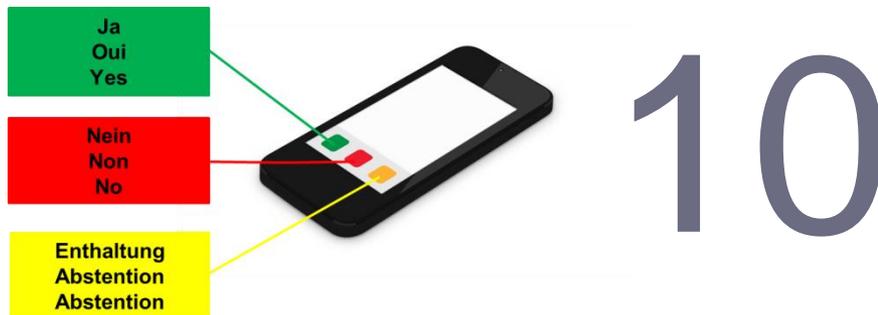
Die Erhöhung kann mittels Festübernahme und/oder in Teilbeträgen erfolgen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, den Ausgabepreis der Aktien, die Art der Einlage sowie den Zeitpunkt der Dividendenberechtigung festzusetzen. Die neuen Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Eintragungsbeschränkungen gemäss Art. 4 der Statuten.»

Traktandum 8

Statutenänderung: Schaffung von genehmigtem Kapital

Antrag des Verwaltungsrats:

Weiterführung bzw. Schaffung eines genehmigten Kapitals und Ersetzen bzw. Anpassung von Art. 3a der Statuten.



Abstimmungsergebnisse folgen gleich. Wir bitten Sie um Geduld.



MEYER BURGER

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Generalversammlung.
Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise.



Disclaimer



Information in this presentation may contain “forward-looking statements”, such as guidance, expectations, plans, intentions or strategies regarding the future. These forward-looking statements are subject to risks and uncertainties. The reader is cautioned that actual future results may differ from those expressed in or implied by the statements, which constitute projections of possible developments. All forward-looking statements included in this presentation are based on data available to Meyer Burger Technology Ltd as of the date that this presentation is released. The company does not undertake any obligation to update any forward-looking statements contained in this presentation as a result of new information, future events or otherwise.

This presentation is not being issued in the United States of America and should not be distributed to U.S. persons or publications with a general circulation in the United States. This presentation does not constitute an offer or invitation to subscribe for, exchange or purchase any securities. In addition, the securities of Meyer Burger Technology Ltd have not been and will not be registered under the United States Securities Act of 1933, as amended (the "Securities Act"), or any state securities laws and may not be offered, sold or delivered within the United States or to U.S. persons absent registration under an applicable exemption from the registration requirements of the Securities Act or any state securities laws.

The information contained in this presentation does not constitute an offer of securities to the public in the United Kingdom within the meaning of the Public Offers of Securities Regulations 1995. No prospectus offering securities to the public will be published in the United Kingdom. Persons receiving this presentation in the United Kingdom should not rely on it or act on it in any way.

In addition, the presentation is not for release, distribution or publication in or into Australia, Canada or Japan or any other jurisdiction where to do so would constitute a violation of the relevant laws or regulations of such jurisdiction, and persons into whose possession this document comes should inform themselves about, and observe, any such restrictions.